

Patienteninformation zum neuen Hausarztprogramm der AOK Bremen/Bremerhaven

12.01.2010

Sehr geehrter Patient, sehr geehrte Patientin

wir möchten Sie heute über ein neues Angebot ihrer Krankenkasse, der AOK Bremen/Bremerhaven informieren. Mit dem **neuen Hausarztprogramm** wollen die AOK Bremen/Bremerhaven und ihre Hausarztpartner im Land Bremen gemeinsam die Qualität und Wirtschaftlichkeit Ihrer gesundheitlichen Versorgung verbessern.

Ab dem 01.03.2010 haben Sie die Möglichkeit an dem **neue Hausarztprogramm der AOK Bremen/Bremerhaven** zur hausarztzentrierten Versorgung in Bremen teilzunehmen.

Ihre Vorteile bei Teilnahme am neuen Hausarztprogramm auf einen Blick:

- eine qualitätsgesicherte, wohnortnahe, hausärztliche Versorgung
- Abendterminsprechstunde für Berufstätige bis 20 Uhr oder Terminsprechstunde an Samstagen.
- Wartezeitenverkürzung auf möglichst maximal 30 Minuten bei vorab vereinbarten Terminen (Notfälle sind bevorzugt zu behandeln)
- Behandlung nach anerkannten Gesundheitsleitlinien auf dem aktuellsten Stand der Wissenschaft durch besondere Schulungen Ihres Hausarztes
- Gezielte und individuelle Koordination notwendiger fachärztlicher Untersuchungen oder Behandlungen und Unterstützung bei der zeitnahen Terminorganisation
- Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen Haus- und Fachärzten, so dass z. B. Doppeluntersuchungen verhindert und Behandlungen noch besser aufeinander abgestimmt werden können sowie Berichte schneller verfügbar sind.
- Enge Verzahnung des behandelnden Hausarztes mit den Sie behandelnden Fachärzten sowie der AOK Bremen/Bremerhaven zur Optimierung Ihrer ärztlichen Versorgung
- zusätzliche Vorsorgeleistungen, z. B. Präventionscheck ab dem 18 Lebensjahr alle zwei Jahre und ab dem 70 Lebensjahr sogar jährlich

Als erste Bremer Krankenkasse bietet die AOK Bremen/Bremerhaven ab 2010 ihren Versicherten eine qualitativ hochwertige, umfassende hausarztzentrierte Versorgung an.

Wie funktioniert das neue Hausarztprogramm?

Sie als Versicherter wählen Ihren Hausarzt¹, der Sie behandelt und für Sie die gesamte ambulante, fachärztliche und stationäre Versorgung steuert. **Die Teilnahme an Hausarztprogrammen ist freiwillig.**

Was müssen Sie tun, wenn Sie sich in den neuen Hausarztvertrag einschreiben?

- Wahl Ihres Hausarztes, der die gesamte ambulante, fachärztliche und stationäre Versorgung steuert
- Unterzeichnung der Teilnahmeerklärung in der Praxis Ihres Hausarztes
- Teilnahme am Hausarztprogramm für mindestens 12 Monate
- Erster Ansprechpartner für alle medizinischen Fragen ist immer zuerst der von Ihnen gewählte Hausarzt. Fachärzte dürfen nur auf Überweisung Ihres Hausarztes in Anspruch genommen werden. Ausnahme: Gynäkologen, Augenärzte und Kinderärzte sowie von ärztlichen Notfalldiensten und Inanspruchnahme von Ärzten im Notfall
- Im Vertretungsfall Aufsuche des von Ihrem Hausarzt benannten HzV-Vertretungsarztes (z. B. bei Urlaub, Krankheit Ihres gewählten Hausarztes)

Bitte beachten Sie: Ihre Teilnahme am neuen Hausarztprogramm ist nur möglich, wenn Sie nicht bereits an einem Vertrag zur hausarztzentrierten Versorgung der AOK Bremen/Bremerhaven im Lande Bremen teilnehmen. Sofern Sie also am neuen Hausarztprogramm teilnehmen möchten, müssen Sie Ihre Teilnahme am bisherigen Vertrag zur hausarztzentrierten Versorgung der AOK Bremen/Bremerhaven kündigen. Hierzu können Sie das beiliegende Kündigungsförmular nutzen. Senden Sie dies bitte unterschrieben an die AOK Bremen/Bremerhaven.

Ihre Teilnahme am neuen Hausarztprogramm können Sie, wie bereits erläutert, in der Praxis Ihres gewählten Hausarztes erklären.

Haben Sie Fragen? Ihre Hausarztpraxis hilft Ihnen gern weiter.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Hausarztpraxis

¹ Aus Gründen der besseren Lesbarkeit werden Berufs- und Funktionsbezeichnungen stets in der maskulinen Form verwendet. Die Bezeichnungen umfassen jedoch jeweils Personen weiblichen und männlichen Geschlechts gleichermaßen.